

Was wir noch sagen wollten ...

Thema: Coronaprämie

In unserem Podcast vor einigen Wochen (noch immer aufzurufen über unsere PR-Homepage <http://www.med.uni-magdeburg.de/fme/prmed/>) hatten wir u.a. über die Coronaprämie berichtet.

Die Liste der Häuser, in denen auf Grund der gesetzlichen Vorschrift nach § 26a Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) eine Coronaprämie zu zahlen ist, wurde am 28.10.2020 veröffentlicht. Das Universitätsklinikum in Magdeburg findet man auf dieser Liste nicht.

Hintergrund: In der Zeit zwischen dem 01.01. – 31.05.2020 haben wir in der UMMD weniger als 50 COVID-19 Patienten stationär behandelt.

Der Personalrat hat trotzdem beim Klinikumsvorstand nachgefragt, ob dieser bereit ist, freiwillig den Mitarbeitern eine kleine Anerkennung zu zahlen – unabhängig von der Coronaprämie des Bundesgesundheitsministers Spahn.

Leider wurde das mit Verweis auf die wirtschaftliche Situation des Universitätsklinikums verneint.

... Schade ... Erzwingen kann der Personalrat das leider nicht.

Übrigens: bei der im Klinikum Magdeburg gGmbH gezahlten sogenannten „Coronaprämie“ handelt es sich tatsächlich um eine Einmalzahlung an alle (!) Beschäftigten im Rahmen des Abschlusses aus den Haustarifvertragsverhandlungen in diesem Jahr. Dieser Tarifvertrag in Olvenstedt sieht neben dieser Einmalzahlung für 2020 für die Jahre 2021 und 2022 zunächst Erhöhungen in den Entgelttabellen vor - um dann ab 2022 (nach jahrelanger Durststrecke) endlich wieder in den TVöD zurückzukehren. Man hat diese Einmalzahlung in Olvenstedt nur deshalb „Coronaprämie“ genannt, weil sich auf diesem Weg ein paar Steuervorteile „mitnehmen lassen“.

Thema: Quarantäneregeln

Den Personalrat erreichen immer wieder Nachfragen zum persönlichen Verhalten im Fall angeordneter Quarantäne von Kolleginnen und Kollegen bzw. im eigenen privaten Umfeld (z.B. Familienmitglieder).

Leider gab es hierzu in den letzten ca. zwei Wochen widersprüchlichen Aussagen – auch von verschiedenen „Offiziellen“ im Haus.

Der Personalrat drängt auf eine eindeutige einheitliche Verfahrensweise. Wir hoffen, dass gelingt.

Thema: Fahrradparkhaus

Auch das Thema wurde an uns herangetragen – wir hatten es im letzten Personalrats-Podcast angesprochen.

So viel zum aktuellen Stand:

Es sind inzwischen Mitarbeiter aus dem Geschäftsbereich Technik und Bau (G4) beauftragt, eine Bedarfsabfrage in der Mitarbeiterschaft auf den Weg zu bringen. ... Es bewegt sich also was. Wir bleiben dran.

Thema: Jobfahrrad

Ebenfalls ein Thema aus dem Podcast – aktuell dazu:

Der Personalrat hat mit verschiedenen Unikliniken in Deutschland Kontakt aufgenommen. Auch seitens der Dienststelle gab es Kontakte zum Thema.

Nach unserer Recherche ist das Angebot beispielsweise an der Uniklinik in Freiburg wieder beerdigt worden. Der Grund: Die Sozialversicherungsträger haben massiven Ärger gemacht und wollten die entgangenen Beiträge von den Mitarbeitern und der Dienststelle zurück. Dann hat's am Ende nicht mehr gelohnt.

Was wir für solch ein Angebot eines Jobrades aber auch noch brauchen, ist ein Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung – quasi als rechtliche Grundlage. Da sind die Tarifparteien gefragt.

Wir bleiben dran und geben noch nicht ganz auf.